



September · Oktober · November 2019

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Erkennen



Mit Engeln:

Besondere Gottesdienste im September

»» Seite 4



Im Gespräch:

Gemeindeversammlung im November

»» Seite 6

Inhalt

Editorial	3
Gottesdienste und Sternstunden	4
Gemeindeversammlung und Kurse.....	6
Musikzeit und Kammerchor	8
Amtshandlungen und Termine	10
Kinder-Gruppen und Kita-Ausflüge	12
JugendTreff und Jugend-Ereignisse	14
SeniorInnen-Termine und Angebote	18
netzwerk nachbarschaft und Rückblick	22
Pilgern und Termine	24
Vorschau und Kampnagel	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Ansprechpartner	30

Ein-Sehen

**„Deine Verpflichtungen sind wunderbar, deshalb bewahre ich sie tief in mir. Der Zugang zu deinen Worten erleuchtet, Unerfahrenen gibt er Einsicht.“
Psalm 119,129-130**

In diesem längsten Psalm der Bibel wird ein Loblied auf die Tora gesungen, die Weisungen der Bibel. Mögen sie, mit dem Verstand betrachtet, als schnöde Vorschriften verstanden werden, so erscheinen sie beim Blick nach innen als not-wendig:

**„Liebe deine Nächste/deinen Nächsten wie dich selbst, liebe Gott! – oder auch: dann liebst du Gott.“
3. Mose 19,18.**



Pastorin Friederike Heinecke

Im Herbst kommen die schwierigen Themen: Loslassen, sich in der Dunkelheit zurechtfinden, der Kälte schützende Hüllen entgegensetzen. Vor allem das Loslassen schmerzt. Kein Wunder, dass mit dem „Engelsonntag“, dem ersten Sonntag nach Herbstanfang, die Engel das Regiment übernehmen – denn die können wir dann gut gebrauchen.

Mit zunehmender Dunkelheit beginnen die inneren Augen zu sehen. Was sich da im Inneren, hinter allen Fassaden, abspielt, ist nicht immer angenehm. Es braucht Mut, dem zu begegnen.

Der Verstand sieht die Not, das Herz fühlt sie. Beides zusammen ist das ganze Erleben. Aus dem Erleben wird Erkennen geboren. Die Augen gehen auf, Staunen setzt ein. Leben erscheint neu.

Ich wünsche uns in dieser Zeit Sehen, Einsichten, Mut zum Hinschauen. Und zum Staunen.

Ihre Pastorin Friederike Heinecke

Gottesdienste voller Engel

Sie machen Gottes Liebe begreifbar: Engel sind der personifizierte himmlische Beistand. Deshalb widmen wir ihnen am **Sonntag, 1. September um 10 Uhr**, einen Groß-und-Klein-Gottesdienst. Hier werden nicht nur die Engel der kindlichen Phantasie, sondern auch viel größere unsere Kirche besuchen.

Auch beim Sternstunden-Gottesdienst am letzten Sonntag im September sind die Engel unser Thema: „**Ein Engel für dich!**“ heißt es am **Sonntag, 29. September um 18 Uhr**, und gemeint sind dabei die Engel für die Großen, die Nachdenklichen, zuweilen auch Zweifelnden. Sebastian Sprenger begleitet diesen Abend-Gottesdienst auf dem Klavier.



Gemeinsam Danke sagen

Wenn im Herbst die Ernte auf den Feldern eingefahren wird, ist es an der Zeit, danke zu sagen: Im Groß-und-Klein-Gottesdienst am **Sonntag, 6. Oktober um 10 Uhr**, feiern wir mit Pastor Matthias Libermann **Erntedank**. Nicht nur Groß und Klein sind dabei herzlich willkommen, sondern auch eine kleine Spende: Ob Kohlkopf, Karotten oder Kartoffeln – alles, was Gott uns geschenkt hat, findet als Zeichen der Dankbarkeit seinen Platz im Altarraum. Nach dem Gottesdienst werden alle Gaben zugunsten von Brot für die Welt versteigert.



Auch im Groß-und-Klein-Gottesdienst im November steht etwas im Mittelpunkt, das nicht selbstverständlich und deshalb umso dankenswerter ist: Am Sonntag, **3. November um 10 Uhr**, widmen wir uns dem Thema **Frieden**.

Energie aus Gemeinschaft

Die **Sternstunde** am **Sonntag, 27. Oktober um 18 Uhr**, wird Pastorin Frauke Niejahr gestalten. „**Ressourcen zum guten Leben?**“ heißt das Thema des Abendgottesdienstes, in dem es um unsere Ressourcen und die Schönheit und Kraft der „Masse“ geht. Statt: „Was kann die, das ich nicht kann ...“ lieber: „Was kann ich, was kannst du ...“ Wie gelingt es, dass wir einander nicht als KonkurrentInnen die Energie „abgraben“, sondern gemeinsam einen guten „Energiestrom“ herstellen?

Raum für Gedenken

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt mit den dunklen Monaten auch das Nachdenken über die eigene Vergänglichkeit und an diejenigen, die wir gehen lassen mussten. Die Gottesdienste in dieser Zeit bieten Trost in der Gemeinschaft und Raum für das Gedenken: Am **Mittwoch, 20. November um 19 Uhr** – dem **Buß- und Bettag** – gestalten Pastor Oliver Spies und Pastorin Friederike Heinecke einen Gottesdienst in der St. Gertrud-Kirche, Immenhof 10. Es singt der Harvestehuder Kammerchor. Am **Samstag, 23. November um 16 Uhr**, gedenkt Pastorin Heike Wendt im **Epiphanienshaus** gemeinsam mit den SeniorInnen der Verstorbenen des Hauses. Auch zum **Sternstunden-Gottesdienst mit Abendmahl** sind am **Sonntag, 24. November um 18 Uhr**, alle Trauernden ganz besonders in die Epiphanienskirche eingeladen. Entzünden Sie hier eine Kerze für die Menschen, die Sie vermissen, und finden Sie Trost im Kontakt mit anderen, die ähnlich empfinden.



Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos

Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

**BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM**

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

Einladung zur **Gemeindeversammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindemitglieder und Interessierte, Sie sind herzlich eingeladen zur jährlichen Gemeindeversammlung der Epiphaniengemeinde am **Donnerstag, 14. November, ab 19.30 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.



Wir starten mit Quiche und Getränken. Ab 20 Uhr werden wir mit dem Bericht über die Aktivitäten im vorausgegangenen Jahr beginnen. Danach wollen wir gemeinsam zu folgendem Thema ins Gespräch kommen.

Gemeindeentwicklung: Was ist mir persönlich wichtig an meiner Gemeinde?

Man hört von dem Rückgang der Kirchenmitglieder, man liest von den Zukunftsprognosen der Kirchen. Es gibt verschiedene Szenarien, die alle eines gemeinsam haben: Es wird weniger PastorInnen geben, es wird weniger Kirchengemeinden und weniger Gebäude geben.

Wir wollen ins Gespräch kommen, um uns darüber auszutauschen, was uns wichtig ist. Welche Teile des Gemeindelebens brauchen wir auch in Zukunft? Was können Laien und Ehrenamtliche übernehmen? Was brauche ich in der eigenen Gemeinde, was kann ich in anderen Gemeinden finden?

Dies ist als Anfang eines Prozesses gedacht. Wir suchen nicht Antworten auf alle Fragen, sondern das Gespräch.

Ihr Kirchengemeinderat

Anleitung zum Innehalten

Mehr als die Hälfte des Jahres liegt hinter uns. Haben Sie in den vergangenen Monaten wirklich auf sich geachtet und darauf gehört, was Ihr Körper Ihnen gesagt hat? Wenn nicht, ist es an der Zeit, innezuhalten und sich Momente zu gönnen, in denen nur das eigene Leben, der eigene Körper Raum haben darf. Angeleitet im **Kurs „Innehalten“**, bekommt der Geist die Möglichkeit, zur Ruhe finden und die eigenen gesunden Kräfte zu stärken. Schenken Sie sich selbst diese Auszeit vom Alltag und kommen Sie jeweils **Mittwoch, 23. Oktober, 6. November, 13. November, 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember pünktlich um 19.30 Uhr** in den Gemeindesaal. Empfohlene Spende: 30 € für Material. Bitte melden Sie sich bis zum 20. Oktober unter pastorin@epiphaniengemeinde.de an und bringen Sie zu den Terminen warme und bequeme Kleidung mit.

Im Tanzen Gott begegnen

Seit Urzeiten haben Menschen ihre Gebete getanzt. Als Landkarte für einen solchen Tanz entwickelte Gabrielle Roth unter dem Motto **„Sweat your prayers“** die Tanzmeditation der 5 Rhythmen. Im **Kurs „Tanzen und Beten“** verbindet sich diese Tanzmediation mit einem Bibelwort und dem Beten in einem bewegten Gottesdienst. 5-Rhythmen-Lehrer Michael Kühn und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann laden an zwei Nachmittagen ein, sich bewegen zu lassen: Kommen Sie am **Samstag, 19. Oktober und 7. Dezember, jeweils von 16–20 Uhr** in bequemer Kleidung in die Epiphanienkirche und bringen Sie einen Beitrag fürs Abendbrots-Picknick mit. Die Kosten pro Nachmittag betragen 12 Euro, Anmeldung bitte im Gemeindebüro unter Telefon 270 83 07. **Weitere Informationen:** andreas.wandtke-grohmann@gemeindedienst.nordkirche.de



Duo Macore: Musikzeit im September

Anna Schackow (Klarinette), Constanze Schackow (Klavier)

Wenn die Mutter mit der Tochter ... Anna Schackow (Klarinette) und Constanze Schackow (Klavier) kommen ursprünglich aus der klassischen Musik und haben über die Musik des Klezmer als Duo zusammengefunden. Diese musikalischen Wurzeln verbinden sie in ihrem neuen Programm „Novelle“, in dem es um Geschichten aus aller Welt zum Thema Neuanfang und Wiedergeburt geht. Mutter und Tochter arbeiten regelmäßig an eigenen Kompositionen und entwickeln so ihren unverwechselbaren Stil, in dem Klangfarben und Improvisationen eine große Rolle spielen.



Musikalischen Wurzeln verbinden sie in ihrem neuen Programm „Novelle“, in dem es um Geschichten aus aller Welt zum Thema Neuanfang und Wiedergeburt geht. Mutter und Tochter arbeiten regelmäßig an eigenen Kompositionen und entwickeln so ihren unverwechselbaren Stil, in dem Klangfarben und Improvisationen eine große Rolle spielen.

Musikgenuss mit Familienanschluss: Musikzeit am Sonntag, 8. September, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.



Musikzeit
EIPHANEN

Musikalisches Fin de siècle: Musikzeit im Oktober

Maren Werner (Sopran), Eva Barta (Klavier)

Die beiden Künstlerinnen Maren Werner (Sopran) und Eva Barta (Klavier) gestalten ein Programm mit Liedern, die zu einem großen Teil aus der Jahrhundertwende vom 19. auf das 20. Jahrhundert stammen. Darunter sind u.a. das berühmte Chanson „Je te veux“ von Eric Satie, „Die Nacht“ sowie weitere Lieder von Richard Strauss, frühe Lieder von Arnold Schönberg, Lieder von Joseph Marx sowie die Wesendoncklieder von Richard Wagner. Die letzteren gaben übrigens dem Programm seinen Namen, denn in dem Lied „Schmerzen“ heißt es da: „Und gebietet Tod nur Leben, geben Schmerzen Wonnen nur“.



Die letzteren gaben übrigens dem Programm seinen Namen, denn in dem Lied „Schmerzen“ heißt es da: „Und gebietet Tod nur Leben, geben Schmerzen Wonnen nur“.

Und Schmerzen geben Wonnen nur: Musikzeit am Sonntag, 13. Oktober, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sixmix: Musikzeit im November

Sixmix – 6 Herren a capella:

Andreas Hoffmann (Countertenor)

Matthias Tödtmann (Countertenor, Bariton)

Matthias Plischke (Tenor)

Thomas Lühr (Bariton)

Harald Licht (Bariton)

Christoph Grothaus (Bass)



Good Day Sunshine im November? Oh ja ... Und Sixmix hat noch viel mehr im Gepäck, denn kein Stück ist vor den sechs stimmungswaltigen Herren sicher! Mit großem Vergnügen nehmen sie sich alte Hits vor und vertreiben so den November-Blues. Jazz, Pop, Renaissance, Romantik, Volkslieder und alte Schlager warten auf die Zuhörer*innen – in sechsteiligem Gewand, mit individuellen und charmanten Interpretationen und teils eigenen Arrangements.

Flotter Sechser: Musikzeit am Sonntag, 10. November, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei, aber Spenden sind wie immer sehr willkommen.

Musikgenuss am Buß- und Bettag

Harvestehuder Kammerchor

Leitung: Edzard Burchards

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, den Harvestehuder Kammerchor unter der Leitung von Edzard Burchards zu hören! Am **Buß-und-Bettag, 20. November**, wird der Harvestehuder Kammerchor **ab 19 Uhr** den Gottesdienst in der St. Gertrud-Kirche, Immenhof 10, begleiten.

Familiennachrichten



TAUFEN



BESTATTUNGEN



Vorbereitung ist alles

Die Mitglieder der **Arbeitsgruppe für den Gottesdienst** am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext, bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor und stimmen sich auf den Sonntag ein. Die Gruppe trifft sich jeweils **Mittwoch, 11. September, 16. Oktober und 13. November, um 16 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123 – Interessierte sind herzlich willkommen!

Alle Jahre wieder

Es begab sich aber zu der Zeit ... dass alle Gemeindeglieder von 6–13 Jahren zum **Gemeinde-Krippenspiel** eingeladen wurden! Die Proben finden immer donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Wer mitmachen möchte, muss unbedingt bei **Probenbeginn am Donnerstag, 24. Oktober, um 17 Uhr** da sein, denn dann werden die Rollen verteilt! Auch anschließend ist regelmäßiges Erscheinen wichtig, damit wir gemeinsam bis Heiligabend um 15.30 Uhr ein tolles Krippenspiel einstudieren können. Dörte Stubbe und Pastorin Friederike Heinecke freuen sich schon auf Euch! Weitere Informationen gibt's bei Pastorin Heinecke unter Telefon 270 83 08.



Endlich wieder Flohmarkt

Kaufen und verkaufen, handeln und feilschen: Am **Samstag, 23. November ist ab 11 Uhr** wieder der **Kindersachen-Flohmarkt** in der Kirche. Ob Sie Weihnachtsgeschenke suchen oder durch den Verkauf etwas mehr Platz im Kinderzimmer schaffen wollen – hier sind Sie richtig. Wer selbst etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte unter kirche@ephaniengemeinde.de oder im Gemeindebüro an und bringt am Flohmarkt-Tag 15 Euro für den Stand und einen Kuchen fürs Buffet mit.



Ich gehe mit meiner Laterne ...

Die Geschichte von St. Martin fasziniert die Kleinen noch immer: Deshalb werden auch in diesem Jahr fast alle Kinder der Nachbarschaft beim **Laterne-Umzug** dabei sein. Angeführt von einem Spielmannszug und begleitet von der Feuerwehr, zieht der Zug am **Samstag, 9. November, ab 17 Uhr** vom Kirchenvorplatz durchs Quartier. In der Kirche wird im Anschluss gesungen und bei Glühwein geklönt.

... und meine Laterne mit mir

Auch im Epiphanienhause wird St. Martin gefeiert: Die Kinder der Kinderkirche kommen am **Mittwoch, 13. November ab 15.30 Uhr**, in die „Gute Stube“, den Veranstaltungsraum des Epiphanienhauses. Sie bringen den SeniorInnen nicht nur Licht, sondern hören und sehen gemeinsam mit ihnen die Geschichte vom Heiligen Martin. Eine **St.-Martin-Feier im Epiphanienhause**, die für beide Seiten eine Bereicherung ist.



Spielzeit in den Kindergruppen

montags 9.30 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monaten mit Eltern

Leitung: Angela Händler

Es sind noch Plätze frei!

dienstags bis 9–11.30 Uhr Spielgruppe für Kinder ab ca. 1,5 Jahren
donnerstags

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Es sind noch Plätze frei!

mittwochs 15.30–16.30 Uhr Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren

(nicht in den Hamburger Schulferien)

Leitung: Pastorin Heike Wendt



**KIRCHE MIT
KINDERN**

17–18.30 Uhr Mi-Treff für ca. 6- bis 10-Jährige (siehe S. 14)

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auf

www.epiphaniengemeinde.de (Kinder und Jugend)

donnerstags 15–15.30 Uhr Musikalische Früherziehung in der Kita

Leitung: Irene Otto (Anmeldung Kita: Warteliste!)

Große Kinder – aktive Eltern

Kinderfreundschaften ziehen oft auch Erwachsenenfreundschaften nach sich. Um sich nicht aus den Augen zu verlieren, auch wenn die Kinder dem Spielalter entwachsen sind, trifft sich die Elterngruppe regelmäßig einmal im Monat im Vorraum der Kirche. Die nächsten Termine: jeweils **Donnerstag, 19. September, 17. Oktober und 21. November um 19 Uhr**. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauchen.

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00

Hallo@caspars-cafe.de

www.caspars-cafe.de

Jarrestr. 60, 22303 Hamburg

Unterwegs mit den Spatzen der Kita

Gut gelaunt und ausgeruht trafen wir uns nach drei langen Ferienwochen in der Kita wieder. Schnell waren wir uns einig: Ferien sind toll! Kita ist aber auch toll – und so beschlossen wir, unser Feriengefühl noch etwas zu erhalten und mit unseren Krippenkindern viele Ausflüge zu machen. Als erstes fuhren wir, wie so oft, zu Hagenbeck. Wir sahen uns alle Tiere an und fütterten eifrig die Elefanten und Ziegen. Dann wurde es so heiß, dass Plantschen bei Pflanzen und Blumen angesagt war. Mit unseren jungen Spatzenkindern nutzten wir dort den kleinen, ruhigen Wasserspielplatz. In unseren Gesprächen über die Ferien hatten wir festgestellt, dass viele von uns mit dem Auto ihr Urlaubsziel erreicht hatten. Einige waren aber auch mit dem Flugzeug unterwegs. Somit war unser nächstes Ausflugsziel klar: Wir besichtigen den Flughafen! Auf der Aussichtsplattform konnten wir viele Flugzeuge starten und landen sehen. Wir beobachteten, wie die Flugzeuge beladen wurden, und sahen viele Menschen einsteigen. Unser vorerst letzter großer Ausflug ging an den Hafen, denn auch auf einem Schiff oder einem Boot haben einige Kinder ihre Ferien verbracht. An den Landungsbrücken angekommen, stiegen wir in ein HVV-Schiff und fuhren die Elbe entlang. Wir sahen kleine Boote und große Containerschiffe. In Finkenwerder machten wir auf einem schönen Wasserspielplatz eine Pause, bis es in unserem Kitawagen zurück auf das Schiff ging. Es waren drei ausflugsreiche, aufregende und tolle Wochen, von denen wir uns jetzt wieder auf unserem Kita-Spielplatz mit einem Wasserschlauch und den Bobbycars erholen.



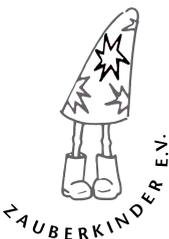
Anja Ramm

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Ingeborg Klöckner, Leitung



Zauberkinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V., Hamburger Sparkasse, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Epi-Jugend – hier trifft man sich

mittwochs 17–18.30 Uhr

Mi-Treff für alle von 6–10 Jahren

Egal ob du lieber bastelst, Fußball spielst oder kochst – komm vorbei, bei uns ist für jeden was dabei

Es sind noch Plätze frei!

donnerstags 18–20 Uhr

JugendTreff (ab 12 Jahre) im Jugendkeller

Leitung: Svenja Laustsen und Epi-TeamerInnen



Wir treffen uns jeden Donnerstag von 18–20 Uhr (außer in den Hamburger Schulferien) im Jugendkeller.

Der JugendTreff wird inhaltlich von den TeamerInnen gestaltet. Zum Abschluss gibt es jedes Mal eine kleine gemeinsame Andacht, in der wir den Tag, besondere Ereignisse oder Momente, die uns beschäftigen, Revue passieren lassen.

Wie jeden Donnerstag erwarten dich hier lustige Abende mit Spielen, Kicker-Turnieren, Kochen, Backen und was uns sonst so einfällt. Ideen sind ebenfalls herzlich willkommen.



Also komm einfach mal vorbei und schau rein, wir freuen uns auf dich!

**Svenja Laustsen
und die TeamerInnen**

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
ephaniengemeinde.de

NATURHEILPRAXIS

für Kinder, Jugend und Familien

Ursel Schaa (Heilpraktikerin)



Geibelstraße 16

22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 32 51 19 37

UrselSchaa@aol.com

www.familienpraxis-schaa.de

Einladung zur Jugendnacht der Kirchen

Am **14. September** ist es wieder soweit. Unter dem Motto: „Herz auf laut“ sind alle neuen KonfirmandInnen der Region herzlich eingeladen zur Jugendnacht der Kirchen.



Euch erwartet ein tolles, buntes Programm

Los geht's um **18 Uhr**.

Um **18.30 Uhr** startet der Jugendgottesdienst (von Jugendlichen der Region selbst vorbereitet).

Um **19 Uhr** beginnen verschiedene Workshops, in denen die TeilnehmerInnen spielen, basteln, musizieren, backen oder kickern können – um nur einiges zu nennen.

Während der Workshop-Phase, aber auch davor oder danach können sich alle mit Cocktails an Jim's Bar oder am Buffet stärken. Spenden fürs Buffet sind sehr willkommen, damit Aktionen wie die Jugendnacht finanziert werden können.

Um **22 Uhr** ist dann Ende für alle unter 16, denn dann beginnt das Programm für alle TeamerInnen und Jugendlichen, die Ü16 sind. Offizielles Ende des ereignisreichen Abends ist gegen 24 Uhr.

Buß- und Betttag 2019

Am **Mittwoch, 20. November**, werden wir gemeinsam im überregionalen Verbund den Buß- und Betttag begehen. Es besteht die Möglichkeit, sich für diesen Tag von der Schule befreien zu lassen, um gemeinsam mit der EJH an der Aktion teilzunehmen.

Gemeinsamer Start für alle Jugendlichen der Region ist morgens um **9 Uhr** in der Heilandskirche (Winterhuder Weg 132). Von hier aus machen sich die Jugendlichen gemeinsam auf den Weg in die Hamburger Innenstadt. Ende ist gegen 16.30 Uhr. **Weitere Infos und Anmeldungen bei Svenja Laustsen.**

Ein Wochenende voller KonfirmandInnen

Im Juni ging es für ein Wochenende mit den KonfirmandInnen der Epiphaniengemeinde, der Heilandskirche sowie den TeamerInnen und PastorInnen nach Lichensee. Die Taufe war einer der Glaubensschätze, mit denen die KonfirmandInnen sich an diesem Wochenende intensiver beschäftigt haben. Daneben blieb aber noch Zeit, um sich gegenseitig besser kennenzulernen, Spiele und Basketball miteinander zu spielen. Ganz Mutige wagten sogar einen kurzen Sprung in den See. Da es so viele positive Rückmeldungen zu diesem Wochenende gab, wird es im Oktober diesen Jahres noch ein zweites Konfirmanden-Wochenende geben – ebenfalls in Großhansdorf, aber in einem anderen Haus. Diese zwei Wochenendfahrten werden nun fester Bestandteil unseres Konfirmandenmodells, damit die KonfirmandInnen sich noch besser kennenlernen können.



Nach der Sommerreise ...

... ist vor der Sommerreise – da waren sich alle einig. In diesem Jahr ging es zu Beginn der Sommerferien für die Jugendlichen nach Esbjerg in Dänemark. Nach der Ankunft waren alle ein wenig müde, aber auch aufgeregt. Das einfache Haus bot 4 Gruppenschlafräume. Zunächst musste aber erstmal der Code für das Türschloss gefunden werden ;-)



Alle zusammen haben 10 Tage voller Spaß, Aktion, Spiel, Spannung, Abenteuer intensiv miteinander erlebt. Jeder Tag wurde mit einer Andacht beendet, in der man den Tag Revue passieren lassen konnte. Eines der Highlights war der Motto-Abend sowie das Show Event „Schlag den Teamer“. Svenja Laustsen und ihr Team freuen sich schon auf eine tolle Reise in 2020. Wohin es geht, wird noch nicht verraten, aber einige bekannte Gesichter vom Team werden wieder mit an Bord sein.



Fit bleiben – auch im Kopf

Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

freitags **11.15 Uhr** **Internet-Café**
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer
Kostenlose Probestunde!



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro p.P.
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85

montags **18.30–20 Uhr** **Kreis- und Meditationstänze**
(14-täglich) Leitung: Edeltraut Peters, Tel: 0163-772 55 98

dienstags **9–9.45 Uhr** **SeniorInnen-Gymnastik**
Leitung: Frau Plewe. Kostenlose Probestunde!



dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnstraining**
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44:

vierter Donnerstag **18 Uhr** **Frauengruppe**
im Monat Info: Frau Schmöcker, Telefon 27 33 29

freitags **10–11 Uhr** **English Conversation Circle**
Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

freitags **15–17 Uhr** **Kirchen-Café** mit Marlies Nehmzow
Am letzten Freitag im Monat:
Andacht mit Pastorin Friederike Heinecke

Spaß mit der „Verflixten Eins“

Das muss sein: „Die verflixte 1“ spielen die SeniorInnen besonders gern. Deshalb steht es natürlich auch in den nächsten Monaten auf dem Programm.

Wann: **Dienstag, 3. September, 15 Uhr**
Dienstag, 1. Oktober, 15 Uhr
Dienstag, 12. November, 15 Uhr
Wo: **Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44**



Bitte das Spiel zu machen!

Weil es noch viel mehr schöne Spiele gibt, sind die SeniorInnen einmal im Monat zu den beliebten Spiele-Nachmittagen eingeladen. Ob Würfel, Karten oder Brettspiele – MitspielerInnen sind willkommen.

Wann: **Dienstag, 10. September, 15 Uhr –**
Scrabble als Würfelspiel
Dienstag, 15. Oktober, 15 Uhr – HH Quiz
Dienstag, 29. Oktober, 15 Uhr – Kniffel
Dienstag, 5. November, 15 Uhr –
Überraschungsspiel!
Wo: **Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44**



Zeit für Gespräche

Freitags wird geklönt: Die SeniorInnen treffen sich jeden Freitag zum gemütlichen Beisammensein und Klönen über alles, was in der letzten Woche so passiert ist. Ohne festes Programm kann auf Wunsch auch gespielt oder vorgelesen werden. Am letzten Freitag im Monat lädt Pastorin Heinecke außerdem zu einer Andacht in der Kirche ein.

Wann: **immer freitags, 15 Uhr**
Wo: **Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44**





Hits mit Hans-Peter Froschauer

Einmal im Monat werden Wünsche wahr, denn dann kommt Hans-Peter Froschauer in den Gemeindesaal. Im Gepäck hat er seine Wunschbox, die mit den Liedern gefüllt ist, die sich die Gäste gewünscht haben. Liederzettel laden zum Mitsingen ein.

Wann: Montag, 16. September, 15 Uhr

Montag, 21. Oktober, 15 Uhr

Montag, 18. November, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Auf zu Hagenbeck's!

Große Tiere – ganz nah: Gemeinsam mit den SeniorInnen der Nachbargemeinden geht's auf einen Ausflug zu Hagenbecks Tierpark. Den genauen Ort und die Uhrzeit des Treffpunktes wird in einem gesonderten Flyer bekanntgegeben, der in der Kirche ausliegt. Anmeldung (bis 6. September) und weitere Informationen bei Marlies Nehmzow unter Telefon 276915.

Wann: Mittwoch, 18. September

Wo: Uhrzeit und Treffpunkt folgen



Alles Gute zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch: Auch in diesem Quartal lädt Marlies Nehmzow die Geburtstagskinder aus dem Seniorenkreis zur gemütlichen Geburtstagsrunde ein. Geehrt werden an diesem gemütlichen Nachmittag die Gäste, die zwischen dem 1. Juli und dem 6. Oktober 2019 ihren Geburtstag gefeiert haben. Nach Kaffee und Kuchen gibt es kleine Geschenke und Lieder. Alle SeniorInnen aus der Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Wann: Montag, 7. Oktober, 15 Uhr

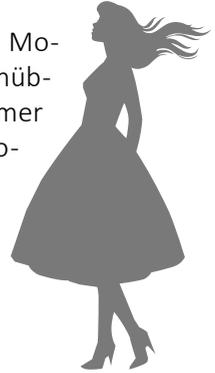
Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Gesucht: Epiphaniens Next Topmodel

Endlich ist es soweit: Im September findet wieder die beliebte Modenschau statt. Bei Kaffee und Kuchen genießen die Gäste die hübschen Modelle unserer Gemeinde, die verschiedene, aber immer originelle Bekleidungen präsentieren. Dazu spielt Hans-Peter Fro-schauer die Musik, die thematisch zur Mode passt. **ACHTUNG:** Hier wird noch schöne, besondere Mode gesucht, die auf dem Laufsteg präsentiert werden soll. **Kleiderspenden bitte bis zum 18. September im Kirchenbüro abgeben!**

Wann: Freitag, 27. September, 15 Uhr

Wo: Kirche, Großheidestraße 44



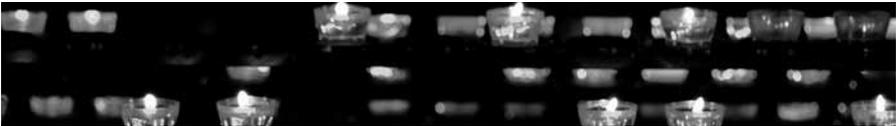
Evergreens mit Cornelia Schünemann

Klavier und Saxophon sind die Instrumente, mit denen Cornelia Schünemann an diesem Nachmittag die SeniorInnen begeistert. Auf dem Programm stehen unter anderem bekannte Tonfilm-Schlager und Evergreens, die das Publikum ganz sicher zum Mitsingen animieren.

Wann: Montag, 25. November, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

VORSCHAU



Lichterkafee im Advent

Am **Freitag, 6. Dezember um 15 Uhr**, treffen sich alle SeniorInnen der Gemeinde sind zum beliebten Lichtercafé, einer gemütlichen Adventsfeier bei Kaffee und Gebäck. Sie sind herzlich eingeladen, sich diesen Termin jetzt schon in Ihrem Kalender zu notieren – denn schöner kann man nicht in die Adventszeit starten.

Wann: Freitag, 6. Dezember, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Hilfe aus dem **netzwerk nachbarschaft**

Die Sommerpause ist vorbei, und Hille Richtsen und Renate Lipp melden sich wieder aus dem **netzwerk nachbarschaft**. Das **netzwerk nachbarschaft** versucht zum Beispiel, jemanden für Sie zu finden, der kleine Einkäufe für Sie erledigt, mit Ihnen spazieren geht oder kleine Handreichungen in Ihrem Haushalt übernimmt. Und wenn Sie Zeit erübrigen können, dann melden Sie sich gern! Im letzten Jahr wurde im **netzwerk nachbarschaft** eine Veranstaltung zum Thema „Ich Sorge vor“ mit Frau Cujic von der Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht organisiert. Der Vortrag war sehr gut besucht, und es wurde deutlich, wie wichtig dieses Thema für viele aus der Gemeinde ist. Die Begegnungen und Gespräche im **netzwerk nachbarschaft** haben gezeigt, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr erneut angeboten werden sollte. Den Termin finden Sie dann hier. Sie erreichen das **netzwerk nachbarschaft** immer dienstags von 10.30–11.30 Uhr im Gemeindebüro und unter 270 83 07.

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen,
der mich zu Behörden
und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei
handwerklichen
Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Ausflug mit Hindernissen

Gott sei Dank!!! Alle SeniorInnen sind wieder gut nach Hause gekommen. „Köhlbrand, Duckdalben und Container“ – so war dieser Ausflug eigentlich geplant, doch eine Planänderung vom Veranstalter machte den SeniorInnen einen Strich durch die Rechnung. Die Entfernungen zu weit, die Wege nicht seniorentauglich, und dann noch 36 Grad: Endlich in Duckdalben angekommen, fanden zum Glück alle im kühlen Inneren einen Sitzplatz und konnten sich erholen. Wasser, Gebäck, Kaffee ... alles stand bereit. Toll! Uns war klar, weitergehen ist in dieser Hitze nicht zu schaffen, und wir beschlossen, den Ausflug an dieser Stelle zu beenden. Die lieben Duckdalben-Mitarbeiter erklärten sich bereit, uns an den nächsten Schiffsanleger zu fahren. Vielen Dank nochmal! Wohlbehalten, verschwitzt, mit hochroten Köpfen und geschafft sind wir wieder an den Landungsbrücken angekommen. So etwas passiert mir (uns) nicht wieder! Alle, die bei diesem Ausflug dabei waren, haben das „Kirchengemeinde-Sport-Ü70-Abzeichen“ in GOLD verdient. Ihr wart spitze!!!

Ihre Angela Händler

PS: Danke für die tolle Unterstützung bei der Planänderung, Unterhaken und gutes Zureden an Pastor Christian Gründer und Susanne (aus Hessen).



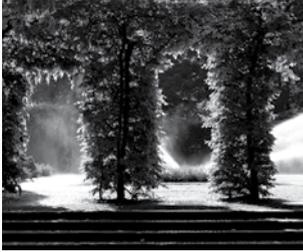
Sommerfest mit Katzen

Später als sonst, aber trotzdem (oder gerade deshalb) bei bestem Wetter fand am 11. August das alljährliche Epiphanien-Sommerfest statt. Bei eiskalten (alkoholfreien) Cocktails von Jim's Bar, Kaffee, Kuchen und Bratwurst amüsierten sich Groß und Klein in Kirche und Kita bis in den Nachmittag hinein. Besonders beliebt waren wie jedes Jahr die Turmbesteigungen, die einen atemberaubenden Ausblick auf die wolkenlose Jarrestadt boten. Krönender Abschluss war die Aufführung von Dörte Stubbes Kinder-Musicalgruppe. Übrigens: Für die Gruppe, die sich immer donnerstags von 16.45–18 Uhr trifft, werden Kinder – gern auch Jungs! – ab 6 Jahren gesucht, die Spaß am Singen haben! Wer Lust hat, kommt einfach donnerstags in die Kirche.



Rauswege finden

Das Sommerpilgern 2019 geht in die letzte Runde: Noch bis Ende September laden die umliegenden Kirchengemeinden zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. **Jeden Mittwoch** treffen sich die PilgerInnen **um 18.30 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Pilgern Sie gemeinsam mit anderen und mit ...



04.09. Pastorin Tomke Ande

11.09. Pastor Bernd Lohse

18.09. Fred Bodina

25.09. Daniel Rathjens

Danach wird einmal monatlich gepilgert: Samstag,

12. Oktober und 9. November, jeweils um 15 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtpark-kirchen.de

Kostenlose Film-Vorführung

Was passiert in Krankenhäusern, wenn diese zu Unternehmen werden, die nicht nur PatientInnen heilen sollen, sondern auch Gewinne erwirtschaften müssen? Der Dokumentarfilm „**Der marktgerechte Patient**“ schildert aus Patienten- und Angestelltensicht, wie sich der Alltag verändert hat. Die kostenlose Filmvorführung **mit anschließender Diskussion: findet am** Dienstag, 3. September, um 19 Uhr in unserer Kirche statt.



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

Blutspenden – Leben retten

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am **Freitag, 18. Oktober, zwischen 16 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab. Dafür erhalten Sie sogar einen kleinen Imbiss und ein großes Blutbild. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 27. Dezember statt.**

Gemeinsam für ein würdevolles Sterben

Acht stationäre Hospize, ein Kinderhospiz, eine Kindertageshospiz, vier ambulante Kinderhospizdienste und achtzehn ambulante Hospizdienste, vierzehn Krankenhäuser mit Palliativversorgung, zwanzig Teams in der allgemeinen ambulanten- und acht Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung – der **Welthospiztag am 12. Oktober** und die Hamburger Hospizwoche sind eine gute Möglichkeit, Einrichtungen und Menschen kennen zu lernen, die hier tätig sind. Viele unterschiedliche Veranstaltungen um die Themen Sterben, Tod und Trauer sind dazu geeignet, sich zu informieren, Fragen zu stellen, zu schauen und zu hören. Das Programm ist unter www.welthospiztag-hamburg.de oder www.koordinierungsstelle-hospiz.de abrufbar.

HAMBURGER HOSPIZWOCH

Veranstaltungen zu Sterben, Tod und Trauer
im gesamten Stadtgebiet

14. – 21.10.2018

WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.WELTHOSPIZTAG-HAMBURG.DE

Herz auf laut!

Unter diesem Motto findet auf dem Bramfelder Friedhof, Berner Chaussee 50–56, am **Samstag, 14. September ab 17 Uhr**, eine besondere **Nacht der Kirchen** statt.



Gemeinsam gestalten Pastorin Birgit Berg vom Friedhofspfarramt für Trauerbegleitung und der Friedhof Bramfeld einen besonderen Nachmittag und Abend mit den „Sisters in Soul“ aus der Gemeinde St. Bonifatius Barmbek, den „Unsichtbaren Eltern“ und der Clownin DoraFlora. Gemeinsam suchen, was das Herz laut macht und sichtbar für andere, sich gegenseitig stärken für Zeiten, wenn Verluste und Brüche das Herz schwermachen. Sie sind herzlich eingeladen – genau wie zur Jugendnacht der Kirchen, die unsere Gemeinde wie in jedem Jahr ausrichtet. **Mehr darüber auf Seite 15 in diesem Gemeindebrief.**

Wochen des Gedenkens

In der letzten **Woche des Gedenkens** veranstaltete die AnwohnerInnen-Initiative Jarrestadt Rundgänge und organisierte eine Ausstellung in unserer Kirche, um den Stolpersteinen in der Jarrestadt ein Gesicht zu geben. Auch im nächsten



Jahr werden wir uns gegen das Vergessen stellen: Die Kirchengemeinde und die AnwohnerInnen-Initiative planen für die Wochen des Gedenkens, die am 27. Januar 2020 beginnen, eine Ausstellung in unserer Kirche: Vorgestellt werden Biografien von WinterhuderInnen, die in

der Nazizeit vernichtet wurden, weil sie „anders“ waren: Swing Jugend, Homosexuelle, politisch Verfolgte ... Der Sternstunden-Gottesdienst am Sonntag, 26. Januar, wird dies ebenfalls thematisch begleiten. Möchten Sie mitmachen? Die Vorbereitungsgruppe trifft sich am **Donnerstag, 19. September um 18 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, und **Montag, 21. Oktober um 18 Uhr**, Wiesendamm 125, 1. Stock.

Der Nikolaus kommt

Am **1. Advent (1. Dezember) ab 10 Uhr** klopft im **Groß-und-Klein-Gottesdienst** wieder der Nikolaus an die Kirchentüren und bringt nicht nur seine Geschichte, sondern auch kleine Geschenke mit. Mindestens ebenso beliebt ist der traditionelle **Nikolausmarkt**, der im Anschluss stattfindet – denn hier kann nicht nur geklönt, sondern auch geschlemmt und geschoppt werden.



Weihnachtspäckchen für Flüchtlingskinder

Auch das ist eine lieb gewonnene Tradition: Wie in jedem Jahr sammeln wir wieder **Weihnachtspäckchen für Flüchtlingskinder**. Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr.

Neue Spielzeit auf Kampnagel

Auf Kampnagel beginnt die neue Spielzeit mit dem Stück **10.000 GESTEN** des französischen Choreografen Boris Charmatz, der damit zur monumentalen Musik von Mozarts Requiem eine Ode auf die Flüchtigkeit des Tanzes kreiert hat. 24 TänzerInnen bewegen sich einzeln oder in Gruppen immer wieder in unterschiedlichen Konstellationen über die große Kampnagel-Bühne.



© Thomas Aurin – CHATSWORTH



© Thomas Aurin – CHATSWORTH

Überschrieben ist die neue Spielzeit mit dem Vorsatz „#1000Taten zur Erinnerungskultur“, um die deutsche Kolonialgeschichte zu reflektieren. Deshalb ist u.a. die französische Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy mit einem Vortrag zur Restitution afrikanischer Kulturgüter zu Gast (28.09.) sowie das Schauspiel Köln, das sich in der Regie von Nuran David Calis dokumentarisch mit dem Mord an ca. 90.000 Herero und Nama während der Kolonialherrschaft des Deutschen Kaiserreichs in Namibia auseinandersetzt.

Die in Berlin lebende Choreografin Constanza Macras greift in ihrem Stück **CHATSWORTH** ebenfalls ein politisches Thema auf: die Isolierung von indischen Immigranten während der südafrikanischen Apartheid in Townships. Ein bildstarker, energiegeladener Tanzabend voller indischer und zeitgenössischer Elemente.

Boris Charmatz: 10.000 GESTEN

Fr 27.09.–So 29.09.

Constanza Macras: CHATSWORTH

Do 24.10.–Sa 26.10.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.



Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Sa 10–19 Uhr
Theaterkasse: Mo–Sa 16–19 Uhr

Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kircheng Austritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
 - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
 - o IBAN: DE59200505501242122867
 - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
 - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindegemeinschaft allgemein ...
- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich

halbjährlich

jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwing Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwing.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Friederike Heinecke (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Friederike Heinecke (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 07/2006.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

12.10.2019 für Ausgabe Dez. 2019 · Jan. · Feb. 2020

DRUCKEREI

alsterpapier, Wiesendamm 22a, 22305 Hamburg





Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi. 12–13 Uhr, 17–18 Uhr und	Do. 10–12 Uhr
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Hauptamtliche Pastorin	Pastorin Friederike Heinecke	pastorin@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	Svenja Lautsen Wiesendamm 125	 lautsen@epiphaniengemeinde.de Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Seniorentreff (Org.)	Angela Händler Marlies Nehmzow	Telefon 270 83 07 Telefon 27 69 15
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Renate Lipp	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Küster/Hausmeister	Thomas Marasinski	Telefon über Gemeindebüro
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Ingeborg Klöckner	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienghaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi. 10–11 Uhr, Do. 17–18 Uhr	verwaltung@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	gemeindebrief@ epiphaniengemeinde.de Mobil 0172 – 407 42 87
Unterstützung bei finanziellen und bürokratischen Fragen	Ilse Zeuner Heilandskirche Di. 10–12 Uhr	Winterhuder Weg 132 sozial@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 41 34 66 13



Musikzeit
EPIPHANIE



TOP AUSGESTATTET
SOFORT STARTKLAR



MAZDA 3

als Vorführwagen

- EZ 06/2019, 4.500 km
- Head-up Display

- Apple CarPlay™, Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer

Barpreis € **25.170¹⁾**
Preisvorteil € **3.390²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus; innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 117 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A

1) Barpreis für einen Mazda3 Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner).

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfoto eines Mazda3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

VOIGTLÄNDER & MEYER

Krausestraße 50 · 22049 Hamburg

Tel.: (040) 69 70 72-0 · www.autohaus-vm.de

ZUR GONDEL

CAFÉ RESTAURANT BOOTSVERLEIH

NEU: wintergondel.hamburg

Kaemmererufer 25
22303 Hamburg

Tel.: 040 / 280 584 66 www.zur-gondel.de



Momente in Epiphani



↑ Die Jugend auf Sommerreise ...



↑ ... und auf Konfer-Freizeit.



↑ Sommerfest mit Hüpfburg ...
↓ Tierisch: Zwiesgespräch im Wildpark



↑ ... und mit Musical-Katzen.
↓ Ein Hit: Der 2. Schlager-Gottesdienst.

